Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936
1934

315 (15.11.1934) Badischer Staatsanzeiger

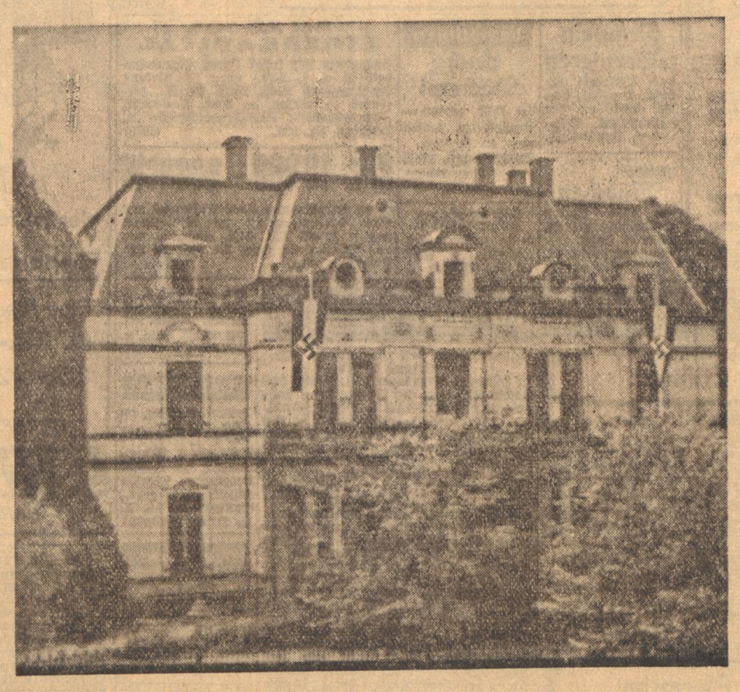
Visual Library

Aus der Bewegung

Zur Einweihung des neuen Bannheimes der Karlsruher HJ:

Das Fritz Kröber-Heim

Wenn heute abend die gesamte Karlsruher Hitlerjugend in der Kriegsstraße unweit des Karlstores angetreten ist, dann wird ihr das neue Heim des Bannes 109 übergeben. Fritz-Kröber-Heim wird fortan sein Name heißen und wird so an den erinnern, der leuchtenden Beispieles der Karlsruher und mit ihr der badischen Hitlerjugend in der Zeit des Kampfes voranging und dem deutschen Jungen den Weg wies ins Licht. Bann 109 wird in dem neuen Heim, das den Namen des Durlacher Jungarbeiters trägt, der in der Frühzeit der Bewegung den Kugeln eines Verhetzten zum Opfer fiel, das Vermächtnis des toten Kameraden lebendig erhalten und in seinem Sinne weiterarbeiten an dem großen Ziel der deutschen Jugendorganisation, die den Namen des Führers trägt.



Das neue Bannheim

Ein Gang durch das neue Heim

Als mit dem Durchbruch der Bewegung im vergangenen Jahre die Hitlerjugend die Organisation der deutschen Jugend wurde und ihre Zahl sich vertausendfältigte, wurden auch die Geschäftsräume des Bannes 109, die damals in der Rüppurrer Straße lagen, zu klein, man mußte sich nach einem neuen größeren Heim umsehen, das auch einem weiteren Ausbau gewachsen war.

Die Wahl fiel damals auf das Haus Kommerzienrats Lorenz in der Kriegsstraße unweit des Karlstores. Durch das Entgegenkommen der Stadt, die sich bereit erklärte, dem Bann einen Beitrag zum Unterhalt des Hauses zu gewähren, konnte dann der Mietvertrag mit der jetzigen Besitzerin, einer Tochter des Kommerzienrates betätigt werden. Am 1. Juli übernahm der Bann das Haus in tadellosem Zustand, um es für seine Zwecke so zu gestalten, wie wir es heute bei der offiziellen Uebergabe finden.

Schon von weitem fallen mir die langen Fahnen der HJ an der Frontseite ins Blickfeld, die Gepflegtheit des Rasen und das Aeußere des Heimes verraten das unermüdliche Schaffen der Hitlerjungen, die hier am Werke sind. Am Portal empfängt mich der Bannführer des Bannes 109, Otto Haßmann, der mir dann auf einem Rundgang die Gestaltung im Innern zeigt und mir von den Nöten des neuen Heimes erzählt.

Gleich beim Betreten des Lichthofes spürt man etwas von der Liebe, mit der man an die Ausgestaltung des Hauses heranging. Hinter einer mit Grün geschmückten Büste des Führers sind die Stammfahnen des Jungvolkes und die alte Bannfahne aufgestellt, hinter denen auf dem Treppenaufgang die Gefolgschaftsfahnen der Hitlerjugend und die in Potsdam verliehene neue Bannfahne sichtbar werden. Den krönenden Abschluß des Aufbaues der Fahnen bildet ein symbolisches Wandgemälde im zweiten Stock, das unwillkürlich den Blick auf sich zieht.

Hitlerjungen ziehen an ihrem aufgebahrten toten Kameraden vorüber.

Die Erinnerung an Fritz Kröber wird in uns wach, wenn wir das Bild betrachten. Der Vertrauensmann der HJ in der Goetheschule, Assessor Huppert, hat es mit einigen seiner HJ-Kameraden in langer mühevoller Arbeit ehrenamtlich für das Heim geschaffen. Mahnend und an Vergangenes erinnernd wirkt es in dem ruhigen milchigen Licht des Raumes. Unwillkürlich dämpft man im Lichthof die Stimme.

Dann begeben wir uns nach unten, um die einzelnen Arbeitsräume zu besichtigen, die alle ihrem Zweck entsprechend eingerichtet sind. Hier liegen die einzelnen Gefolgschaftsräume der HJ und die Geschäftsstelle des Jungbannes, an die sich im hinteren Teil des Hauses die Bastel- und Spielzimmer, sowie das Musikzimmer des Bannorchesters anschließen. Im Keller hat sich die Segelfliegerschar des Bannes eingenistet, die hier ungestört hämmern und klopfen kann, um ihre kleinen Modelle fertig zu stellen.

War im ersten Stock noch infolge der Bauart (hier mögen wohl früher die Gesellschaftszimmer gelegen sein) und der Verwendung der zum Teil stattlichen Räume etwas Anheimelndes zu verspüren, so fällt das im zweiten Stock vollkommen weg. Hier kommen wir durch Zimmer, die ganz der Arbeit gewidmet sind. Neben der Geschäftsstelle des Bannes finden wir die Geschäftsräume der Nebenorganisationen und die Gefolgschaftszimmer sowie das Lesezimmer. Schulungszimmer steht an mehreren Türen geschrieben, und ihrer Bestimmung entsprechend sind die Räume nüchtern und klar. Hier werden die Jungen vertraut gemacht mit den Zielen und dem Wollen der Hitlerjugend, hier gestalten sie ihre Heimabende, hier können sie bei Sendungen, die besonders die Jugend angeht, am Gemeinschaftsempfang teilnehmen, hier werden sie zu Kameraden erzogen.

Im dritten Stock befinden sich neben der Wohnung des Hausmeisters die Scharzimmer der Sonderformationen.

Mit besonderer Freude führt mich Bannführer Haßmann in ein Zimmer, in dem sich die Abteilung „Soziale Betreuung" befindet. Er erzählt mir von der guten Zusammenarbeit mit der NS-Volkswohlfahrt. Der Kreisamtsleiter der NSV, Pg. Glaser, hat dem Bann Schuhe, Hemden und Strümpfe angewiesen, um den minderbemittelten Hitlerjungen wenigstens das Notwendigste an Kleidung geben zu können. Und der Bannführer hat nicht eher Ruhe, als bis ich mich von der Qualität der einzelnen Gegenstände überzeugt habe. Ich glaube, auf diese Abteilung ist er besonders stolz.

Nachdem ich noch die beiden Balkone auf der Vorder- und Hinterseite des Hauses in Augenschein genommen habe, steigen wir hinunter in den Garten, der auf der rückwärtigen Seite des Hauses liegt. Man muß schon sagen, im Sommer muß es hier herrlich sein, wenn all die Bäume und Büsche Blätter tragen. Inmitten eines kleinen Steinaufbaues ist ein kleiner Teich, in dem die „Hochseeflotte" des Bannes liegt. Nachdem die kleinen Goldfischchen sich davon überzeugt haben, daß wir nichts Eßbares mitbringen, ziehen sie sich wieder in ihre Schlupfwinkel zurück, und wir gehen in das nüchterne und helle Arbeitszimmer des Bannführers.

„Wenn man ein derartiges Haus übernimmt", erzählt er mir, „so hat man damit auch seine Sorgen. Als wir da herein kamen, da standen die Räume alle leer. Kein Stuhl, kein Tisch, kein Bild, nichts war hier. Wie wir gesehen haben, paßt kein Stuhl zum andern, ein Tisch ist niederer als der andere, und manche Räume stehen noch halb leer. Aber wir sind froh, durch die Arbeits- und Werbefreude unserer Kameraden wenigstens das Heim bereits soweit gestaltet zu haben, daß wir es nun in den Dienst stellen können, wenn es auch noch an vielen notwendigen Gegenständen fehlt.

Und wir haben es geschafft.

Ueber 1500 junge Menschen

werden im neuen Heim abwechselnd arbeiten, wir haben hier 4 Gefolgschaften, mit zusammen rund 600 Mann, zwei Fähnlein Jungvolk mit zusammen 300 Mann und etwa 600 Jungmädel. Bei dieser Riesenanzahl von Leuten war es natürlich keine Kleinigkeit, den Dienstplan für das Haus zusammenzustellen. Wie man aus dem Plan ersieht, ist von morgens um acht Uhr bis abends zehn Uhr Betrieb im Hause, so daß das neue Heim im wahrsten Sinne des Wortes im Dienste für und an der Jugend steht.

*

Als ich mich vom Bannführer verabschiede, habe ich das Gefühl, ein Bannheim zu verlassen, das so ist, wie es sein soll: einfach und schlicht, ganz seiner Aufgabe dienend. —rb.—

Genormte Papiere für Parteidienststellen

Der Reichsschatzmeister der NSDAP. gibt bekannt:

Aus gegebener Veranlassung wird auf die bestehende Anordnung 22/33 vom 21. September 1933. erschienen im „Verordnungsblatt", Folge 56 vom 1. Oktober 1933, hingewiesen, wonach sämtliche Dienststellen der NSDAP nur mehr genormte Papierformate für ihre Dienstpapiere zu verwenden haben. Die Einhaltung dieser Vorschrift ist mit Rücksicht auf die damit verbundene Arbeitsvereinfachung und Rohstoffersparnis geboten.

München, den 10. November 1934.

Schwarz.

Am schwarzen Brett

Ortsgruppe Karlsruhe — Hochschule

Am Samstag, den 17. November d. J., abends 8.15 Uhr, findet in der „Alten Brauerei Kammerer", Waldhornstraße 25, eine große öffentliche Versammlung statt.

Thema: „Das Winterhilfswerk ist Herzenssache des deutschen Volkes."

Sämtliche Volksgenossen sind zu dieser Versammlung eingeladen. Für die Parteigenossen ist Erscheinen Pflicht.

Eintrittskarten werden zum Preise von 10 Pf. durch die Blockleiter ausgegeben.

*

Ortsgruppe West I

Freitag, den 16. November, findet in der Lessingschule (Zeichensaal) ein Schulungsabend statt. Beginn 20.15 Uhr. Zu erscheinen haben alle PL einschl. der Untergliederungen. Ich erwarte pünktliches Erscheinen. Der Ortsgruppenleiter.

*

Ortsgruppe Karlsruhe-Oststadt II

Die Geschäftsstelle der Ortsgruppe befindet sich nunmehr im Hause Gerwigstraße 31.

Geöffnet ist:

Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags von 18—20 Uhr.

Mittwochs und Samstags bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Sprechstunden des Ortsgruppenleiters:

Dienstags und Freitags von 19—20 Uhr.

SA- und SS-Angehörige, die nicht Mitglied der Partei sind und im Bereich der Ortsgruppe Oststadt II wohnen, haben die Hilfskassenbeiträge auf der Geschäftsstelle in der Zeit vom 1. bis 10. eines jeden Monats für den folgenden Monat, und zwar nur Montags und Donnerstags, während der Geschäftsstunden zu entrichten.

Der Ortsgruppenleiter.

*

Ortsgruppe Karlsruhe-Oststadt II

Am Freitag, den 16. November 1934, findet im Physiksaal der Tullaschule, III. Stock, Eingang Tullastraße, der

2. Schulungsabend

statt. Hierzu haben sämtliche Pol. Leiter einschließlich Gliederungen zu erscheinen.

Der Vortrag beginnt pünktlich 20 Uhr.

Der Ortsgruppenleiter.

*

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-Südwest II

Freitag, den 16. November 1934, 20 Uhr,

Schulungsabend

der Partei- und Volksgenossen der Zellen XV (Kubischok) und XX (Heppenheimer) im Nebenzimmer der „Wacht am Rhein". Für Parteigenossen ist die Teilnahme Pflicht. Der Ortsgruppenleiter.

*

Ortsgruppe der NSDAP Beiertheim

Heute, Donnerstagabend, 20 Uhr, findet in unserer Geschäftsstelle Breitestraße 90 (altes Rathaus) ein weiterer Schulungsabend für sämtliche Politische Leiter statt. Es spricht unser Schulungsleiter Pg. Dr. K. Winkler.

Erscheinen sämtlicher Politischer Leiter, auch der Nebenorganisationen, wie immer, Pflicht. Der Ortsgruppenleiter.

DAF, Ortsgruppe Hardtwald

Heute abend 8.15 Uhr Sitzung sämtlicher Amtswalter, einschließlich Betriebswalter und deren Vertreter im Promenadehaus, Kaiserallee 13. Restloses Erscheinen wird, wichtiger Besprechungen wegen, zur Pflicht gemacht. Parteigenossen, welche Mitglied der DAF, insbesondere selbständige NS-Hago- (Handel- und Gewerbe-) Mitglieder sind, werden ersucht, an dieser Sitzung teilzunehmen. Der Ortsgruppenwalter.

*

Deutsche Arbeitsfront

Kreis Karlsruhe-Ettlingen

Am Samstag, den 17. November 1934, 16 Uhr, findet in der Städtischen Festhalle (Großer Saal) eine

Großkundgebung

statt. Es spricht: Pg. von Renteln, Hauptamtsleiter der NS-Hago, Berlin. Zwecks Kartenausgabe für diese Veranstaltung haben sich sämtliche Betriebszellenobleute und Ortsgruppenwalter im Laufe des Donnerstag, den 15. d. M. auf der Propaganda-Abteilung der DAF, Kreis Karlsruhe, Lammstr. 15, zu melden. Im Verhinderungsfalle ist ein Stellvertreter zu entsenden.

Der Kreisamtsleiter.

*

NS-Hago und DAF, Ortsgruppe Mühlburg I

Am Donnerstag, den 15. November, abends um 8.00 Uhr, findet im großen Saale der „Drei Linden" eine Vollversammlung sämtlicher Mitglieder der NS-Hago und der Deutschen Arbeitsfront statt. Da über wichtige Organisationsfragen Aufklärung gegeben wird, ist für sämtliche Mitglieder Erscheinungs-Pflicht angeordnet.

NS-Hago-Ortsamtsleiter und Ortswalter der DAF.

*

Sportamt Karlsruhe der NS-G „Kraft durch Freude"

Geschäftsstelle: Ritterstraße 22

Heute abend laufen folgende Kurse:

9.30—11 Uhr abends: Schwimmen für Frauen, Friedrichsbad.

8.45—10.30 Uhr abends: Jiu-Jitsu für Fortgeschrittene (Männer und Frauen), Turnhalle des Hochschulstadions.

*

Kreisamtsleitung der NS-Frauenschaft, Karlsruhe

Am Freitag, den 16. November 1934, nachmittags 3.30 Uhr, findet in der Lehrküche des Karlsruher Hausfrauenbundes, Kaiserstraße 101

„Ein Vorkochen von Eintopfgerichten, sowie Fischgerichten mit Kostproben statt".

Die Mitglieder der NS-Frauenschaft werden aufgefordert an der Veranstaltung teilzunehmen. Die stellvertr. Kreisamtsleiterin.

Badischer Staatsanzeiger

Folge 179 — 15. November 1934

Amtlicher Teil

Tarifordnung für die Edelmetall-Industrie

Der Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Südwest gibt bekannt:

Für die Edelmetall-, Metallwaren- und Schmuckwaren-Industrie Pforzheim wurde eine Tarifordnung erlassen, die im Teil VI des Reichsarbeitsblattes veröffentlicht wird. Fortdrucke können gegen Kostenerstattung von der Geschäftsstelle des Reichsarbeitsblattes, Berlin W 8, Unter den Linden 32/35, bezogen werden.

Weitere kommunistische Hochverräter verurteilt

Wegen ihrer Mitwirkung bei der Verbreitung kommunistischer Druckschriften und wegen sonstiger staatsfeindlicher Umtriebe zu Anfang des Jahres 1934 in Freiburg wurden durch Urteil des Strafsenats des Oberlandesgerichts Karlsruhe vom 7. November 1934 verurteilt: Johann Albin Hirn aus Frankfurt a. M.-Sossenheim zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängnis, Julius Wilhelm Karl Ude aus Garmissen zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängnis, Oskar Matt aus Mühlhausen zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis und Karl Schreckenberger aus Weinheim zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis.

Tags darauf hatte sich der Strafsenat des Oberlandesgerichts mit Versuchen kommunistischer Kreise in Mannheim-Käfertal, die KPD dort in den Herbstmonaten 1933 neu aufzubauen, zu befassen. Wegen ihrer Beteiligung an diesen erfolglos gebliebenen Versuchen erhielten Johann Dörfam aus Mannheim-Käfertal 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, Hermann Weber aus Mörsch 1 Jahr 4 Monate Gefängnis, Rudolf Karl Feil aus Mannheim 1 Jahr 2 Monate Gefängnis und Hermann Bauer aus Mannheim 1 Jahr 1 Monat Gefängnis.

Druckschriftenverbot

Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933 wird die Verbreitung der nachstehend genannten ausländischen Druckschrift im Inland bis auf weiteres verboten: „Lietuvos Istorija (Schulbuch), Litauen, Kaunas.

Amtliche Bekanntmachungen

Nach dem Ergebnis der im November 1934 abgehaltenen Verwaltungsinspektorenprüfung wurden die nachgenannten Anwärter als für den gehobenen mittleren Dienst bei der Landesversicherungsanstalt Baden befähigt erklärt und zu Verwaltungspraktikanten ernannt: Alois Fehrer aus Karlsruhe, Karl Kölsch aus Karlsruhe, Hertha Lutz aus Köln-Lindental, Friedrich Schäfer aus Karlsruhe, Emil Schumacher aus Lahr, Georg Sternheimer aus Tiengen und Hermann Wiesäcker aus Ettlingenweier.

Karlsruhe, den 12. November 1934.

Der Minister des Innern.

*

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz — Abt. Kultus und Unterricht —.

Ernannt:

Fabrikant Friedrich Haller aus Pforzheim mit Wirkung vom 1. Oktober 1934 zum planmäßigen Professor an der Kunstgewerbeschule Pforzheim unter gleichzeitiger Verleihung der Amtsbezeichnung „Direktor".

Versetzt auf Ansuchen:

Professor Otto Haupt, bisher Direktor der Kunstgewerbeschule Pforzheim, mit Wirkung vom 1. Oktober 1934 als Professor an die Hochschule der bildenden Künste in Karlsruhe.

Auf Ansuchen unter Anerkennung des nationalen Opfersinns in den Ruhestand versetzt:

Die Direktoren: Dr. Alfred Brossmer an der Friedrich-Luisen-Schule Konstanz, Dr. Karl Dürr am Friedrichsgymnasium Freiburg, Dr. Eugen Stulz an der Lifelotteschule Mannheim.

Auf Grund des Artikels 53 § 4 der badischen Haushaltsnotverordnung vom 9. Oktober 1931 zuruhegesetzt:

Oberpfleger Michael Brückmann an der Psychiatrischen- und Nervenklinik in Freiburg.

Kraft Gesetzes tritt in den dauernden Ruhestand:

Oberrechnungsrat Heinrich Zimmermann bei der Verwaltung der psychiatrischen und neurolog. Klinik in Heidelberg.

Gestorben:

Ministerialamtsgehilfe Karl Adam im Ministerium des Kultus, des Unterrichts und der Justiz — Abt. Kultus und Unterricht —.

Pressegesetzlich verantwortlich: Franz Moraller, Karlsruhe.

Heute unwiderruflich letzter Tag!

Gloria am Rondell-Platz

Greta Garbo in

Königin Christine

Nur noch heute haben Sie Gelegenheit, sich den schönsten Film dieser Saison anzusehen! Beginn: 4.00 6.15 8.30 Uhr

Gloria am Rondell-Platz

Sonntag, den 18. XI. 1934, vorm. 11 Uhr

Morgenfeier

„Das wahre Gesicht Afrikas"

Mit Baron Gourgaud durch den schwarzen Erdteil. - Eintrittspreise -.80 1.- 1.20 1.50

Resi Waldstr. 30

Übereinstimmend gute Kritiken über

Lil Dagover u. Ad. Wohlbrück

in

Eine Frau, die weiß was sie will

Heute letzter Tag! 4.00 6.15 8.30

Pali Herrenstr. 11

Das Erbe in Pretoria

Ein Großfilm nach dem bekannten Roman von Ludwig v. Woll mit Charlotte Susa — Gustaf Gründgens — Paul Hartmann

Anfangszeiten: 4.00 6.15 8.30 Uhr

Lil Dagover, Hans Stüwe in

Johannisnacht

63223 Ein fesselndes Schauspiel, wundervolle Musik, und erhabene Gebirgswelt.

KAMMER-LICHTSPIELE

Anfang 3, 5, 7, 8.45 Uhr Telefon 4282

Café Odeon

Heute Donnerstag Tanz-Abend 49376

Blüthner

Pianos und Flügel

jetzt bedeutend

ermäßigte Preise

Katalog und Preisliste umsonst 59034

Allein-Niederlage

H. Maurer

Eckhaus Hirschstr. **Kaiserstr. 176** Straßenb.-Haltest.

Lagerbesuch erbeten

Kauf - Miete - Teilzahlung

Verlobungsringe

in Gold, das Paar von Mk. **15.-** an

Bestecke Kaffeelöffel

Schießpreise

von Mk. 1.- an empfiehlt

Christ. Fränkle Goldschmied, Karlsr. Passage

Kübler-Kleider

In reicher Auswahl im Etagengeschäft

Stumpf

Amalienstr. 14 b, Ecke Karlstr.

Kauft bei unseren Inserenten

Bald geht's los

Drum sorgen Sie jetzt dafür, daß Ihre Ski-Kleidung in Ordnung ist. Wenn Ihnen noch etwas fehlt, kommen Sie zu uns. **Wir bringen auch dieses Jahr wieder unsere seit Jahren bewährten unveränderten Stammqualitäten** zu bekannt niedrigen Preisen

Damen-Ski-Anzüge

25.50 33.- 48.- 57.

Herren-Ski-Anzüge

27.50 34.- 42.- 49.50

Ski-Überfall-Hosen

10.50 13.50 18.50 21.

Ski-Knickerbocker

14.80 18.50 21.- 25.50

Ski-Windblusen

10.- 13.50 17.90 21.-

Natürlich ist Ofka-Ski-Kleidung nicht nur sportgerecht, sondern auch gut und flott in Stoff und Verarbeitung

Verlangen Sie kostenfrei unseren künstlerisch ausgestatteten **Winter-sport-Katalog.**

Sport **Freundlieb** Karlsruhe

Badisches Staatstheater

Donnerstag, den 15. November.

D 8 (Donnerstagmiete) und Staatsjugend — Ersatzmiete III. Th.-Gem. 1301—1400.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von Rossini.

Dirigent: Keilberth. Regie: Wildhagen.

Mitwirkende:

Blank, Haberkorn, Herlan, Kalnbach, Löser, Nillius, Schoepflin.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22.30 U.

Preise C (0.80—4.50 RM.).

Fr. 16. 11. Christa, ich erwarte Dich!

Strickwolle

nur von 46056

Wäsche-Hilberg

Sofienstr. Ecke Waldstraße

Weinhaus

JUST

Familien-Cabaret

HEUTE

Abschiedsabend

Morgen: Neues Programm

Graue Haare

verschwinden unauffällig durch Orfa Haarfarbe-Wiederhersteller, Fl. 1.80 RM, extrastark 2.50 RM. Drogerie Wilh. Tscherning, Amalienstr. 19. (62378

Colosseum

Täglich 8 Uhr

Mein Bruder - so ein Luder!

In d. Hauptrollen

Schmitz-Weißweiler

die besten Kölner Komiker

Man lacht Tränen

Neuanfertigen und Umarbeitung von Stepp- und Daunendecken

J. Schneider

Adlerstr. 5 55398

Von 7 Mann zum Volk

v. Wilh. Faluderl.

Eine illustr. Geschichte d. NSDAP. und der SA. Der Verfasser ist der bekannte Schriftleiter des „Angriff". Preis nur 1.20 RM

Führer-Verlag G.m.b.H., Abt. Buchhandlg., Karlsruhe, **Führer - Verlag G.m.b.H.**, Abt Buchhandlg. **Führer-Verlag** G.m.b.H., Geschäftsstelle Offenburg, Hauptstr. 82, Führer-Verlag G.m.b.H., Geschäftsstelle Bad.-**Baden, Leopoldspl.**

Badische Bank

Diskontierung von Wechseln und Schecks
Lombardierung von Wechseln und Effekten

nach Maßgabe des Privatnotenbankgesetzes vom 30. August 1924

Einzug von Wechseln — Kontokorrent-Geschäft — Giro- und Scheckverkehr — Annahme von Bareinlagen — An- und Verkauf von Wertpapieren — Verwaltung von Wertpapieren in offenen u. geschloss. Depots — Vermietung von Stahlfächern — Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

Karlsruher Hausfrauenbund

Freitag, den 16. Nov., nachmittags ¼4 Uhr, im Vortragsraum des Gas-, Wasser-, und Elektrizitätsamts, Kaiserstraße 101

Für alle Hausfrauen!

Vorkochen von Eintopfgerichten u. Fischgerichten durch Fräul. Leffke, Leiterin d. Lehrküche v. d. Fa. Junker & Ruh. Kostproben! Teller und Löffel mitbringen!

Reichsbahn-Turn- u. Sportv. Karlsruhe

LICHTBILDER-VORTRAG am 27. November acht (20) Uhr im Städt. Konzerthaus

II. Himalaya - Expedition

Kampf um den Nanga Parbat

Es spricht der Teilnehmer Hieronimus-Altona

Preis 55 Rpf. einschl. Sportgroschen. Karten nur im Vorverkauf bei Sporthaus Freundlieb und beim Pförtner der Reichsbahndirektion. 63226

Hausfrauen - Achtung!

Auf vielseitigen Wunsch veranstalten wir am 19. und 20. November 1934, vom 26. bis 30. November 1934, jeweils nachmittags 15 Uhr und abends 20 Uhr im Vortragsraum des Städtischen Gas- und Elektrizitäts-Werkes Karlsruhe, Kaiserstraße 101

kostenlos Weihnachts-Backkurse

Vorherige Anmeldung beim städt. Gaswerk, Kaiserallee 11, Zimmer 10. Am 26. November findet nur nachmittags ein Backkurs statt! Das zubereitete Gebäck wird zum Selbstkostenpreis an die Teilnehmer abgegeben.

Eisenwerke Gaggenau G. m. b. H.

Herdfabrik 62957

Strickwesten für Damen u. Herren

spez. Frauenformen in allen Weiten, beste reinwollene Qualitäten in bekannt großer Auswahl

Baitsch & Zircher

Kaiserstraße 112 63041

Verwaltungsakademie Baden in Karlsruhe.

Vorlesungen u. Uebungen im Winterhalbjahr 1934/35

in Verbindung mit den Handelshochschulkursen in Karlsruhe.

Eröffnung

am **Freitag, 16. November 1934, abends 20.15 Uhr,** in der Aula der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Englerstraße, **Vortrag des Herrn Ministerialrats Dr. Fehrle. Alle Beamten und Angestellten sind dazu eingeladen. Eintritt frei.**

A. Lehrgänge.

I. Rechtswissenschaft.

1. **Privatdozent Dr. Höhn** an der Universität Heidelberg: **Das neue Staatsrecht** (6 Abende zu je zwei Stunden). Montag, 26. November, 10. Dezember 1934, 7. und 21. Januar, 4. und 18. Februar 1935.
2. **Professor Dr. Bötticher** an der Universität Heidelberg: **Das neue Arbeitsrecht** (6 Abende zu je zwei Stunden). Mittwoch, 28. November, 12. Dezember 1934, 16. und 23. Januar, 6. und 20. Februar 1935.

II. Volkswirtschaft.

Studienrat Dr. **Mickley,** Dozent an der Technischen Hochschule in Karlsruhe: **Betriebswirtschaftslehre.** Die Bilanz in schwierigen Fällen und Einführung in die Revisionstechnik. (6 Abende zu je 2 Stunden.) Montag, 19. November, 3. und 17. Dezember 1934, 14. und 28. Januar und 11. Februar 1935.

III. Geld- und Steuerfragen.

Oberregierungsrat **Weißenberger** beim Landesfinanzamt in Karlsruhe: **Steuerrecht und Finanzpolitik,** unter besonderer Berücksichtigung der nationalsozialistischen Gesetzgebung (6 Abende zu je 2 Stunden). Freitag, 23. November, 7. und 21. Dezember 1934, 11. und 25. Januar und 8. Februar 1935.

IV. Gemeindefragen.

Dr. **Jäkle,** Geschäftsführer des Gemeindetags, Karlsruhe: **Finanz- und Steuerrecht der Gemeinden und wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden** (3 Abende zu je 2 Stunden). Mittwoch, 5. und 19. Dezember 1934 und 9. Januar 1935.

Dr. **Brunner,** Beigeordneter des Gemeindetags, Karlsruhe: **Kommunale Sozialpolitik und Bau- und Wohnungswesen der Gemeinden** (3 Abende zu je 2 Stunden). Mittwoch, 30. Januar, 13. und 27. Februar 1935.

B. Einzelvorträge.

1. Oberregierungsrat Dr. **Ernst Fehrle** beim Ministerium des Kultus und Unterrichts: **Geopolitische Fragen im deutschen Westen.** Freitag, 30. November 1934, zwei Stunden.
2. Ministerialrat Dr. **Fehrle** beim Ministerium des Kultus und Unterrichts: **Deutsches Volkstum.** Freitag, 14. Dezember 1934, und 1. Februar 1935, je 1 Stunde.
3. Ministerialrat Dr. **Federle** beim Ministerium des Kultus und Unterrichts: **Familienkunde** mit Lichtbildern. Freitag, 4. und 18. Januar 1935, je 1 Stunde.
4. Obermedizinalrat Dr. **Pakheiser** beim Ministerium des Innern: **Rasse und Erblehre.** Freitag, 15. Februar 1935, 1 Stunde.
5. Professor Dr. **Schnabel** an der Technischen Hochschule in Karlsruhe: **Oberrheinische Lande in der deutschen Geschichte.** Freitag, 22. Februar, und 1. März 1935, je 1 Stunde.

Weitere Veranstaltungen sind vorgesehen. Sie werden im Verlaufe des Winters bekanntgegeben.

Die Vorlesungen finden alle im Hörsaal 37 der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Eingang Englerstraße, statt. Anfang pünktlich 20.15 Uhr.

Vorlesungsgebühren:

Für sämtliche Lehrgänge, Uebungen und Einzelvorträge	20 RM
Auswärtige Hörer zahlen	15 RM
Für die Lehrgänge I bis III	15 RM
Für auswärtige Hörer	12 RM
Für den einzelnen Lehrgang I, II oder III	je 4 RM
Für auswärtige Hörer	je 3 RM

Für die Vorlesungen 1 und 2 des Lehrgangs IV je 2 RM für 3 Abende zu 2 Stunden.

Für die Einzelvorträge je 50 Rpf für die Stunde.

Angehörige der SA, SS, der Arbeitsfront, des NS-Lehrerbundes, des NS-Juristenbundes, Beamte und Angestellte zahlen hierfür nur je 20 Pfennig.

Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsakademie - Geschäftsführer: Justizoberinspektor Karl Thum beim Landgericht Karlsruhe, Wohnung: Berlinerstraße 3, Fernruf 5340 oder den nachgenannten Buchhandlungen: Braun'sche Buchhandlung A. Trofschütz, Buchhandlung W. Schultzenstein, Waldstraße. Führer-Verlag (Buchhandlung), Kaiserstraße 133, Herder'sche Buchhandlung, Hans Hofmann, J. Linck's Buchhandlung, E. Kundt, Müller und Gräff, Weststadtbuchhandlung Ernst Litzerath. In Durlach bei August **Nachtigall.** (63016)

Zu vermieten

Durlach. Großer Laden

am Marktplatz, m. Büro und Arbeitsraum, sof. od. spät. zu vermieten. Ang. **Einhorn-Apotheke Durlach.** (63012)

In zentr., verkehrsreicher Lage 1 größ.

Part.-Wohng.

(geeign. auch für gleichzeit. Geschäftsräume od. Praxis, zu verm. Angeb. u. 8066 an d. Führer.

Sonn. möbl. Balkonzimmer zu vm. **Georg-Friedrichstr.** 15, 4. Stock, lks. *

In gut. Hause ist

gut möbl. Zim.

auf 1. Dez. an sol. Mieter zu vermiet. **Belfortstr.** 5, III. (9588)

Gut möbl. Zimmer schöne freie Lage, gegenüber Gärten, sofort zu verm. * **Blumenstr. 5,** II.

Frdl. möbl. Zimm. heizb., el. Licht, zu vermieten. **Georg-Friedrichst.** 26, V. l. (9585)

Leer. Zimmer mit Küchenben., an Frl. od. Frau a. 1. 12. zu vm. **Frau Rapp, Akademiestr. 37.** *

Mietgesuche

3 3.-Wohnung

Nähe Rheinhafen, zu mieten gesucht. Zuschrift. unt. 9593 an den Führer.

Praxisräume

in ruhiger, zentraler Lage auf 1. April zu vermieten. Im gleichen Hause ist eine

5 Zimmer-Wohnung

mit Bad und Zubehör zu vermieten. Näh.: Douglasstr. 5, 1 Tr. hoch. (9567)

Zu verkaufen

D.- u. H.-Rad

sowie D K W, 200 ccm, gut erhalten, bill. abzg. **Heibrock, Waldhornstr. 19.** *

Damen- od. Mädel-Rad 18 M, **Nähmaschine** 25 M, zu verkaufen. (9594) **Schützenstr. 59, Hof.**

Hundehütte

große, zu verkauf. **Moltkestr. 47.** *

Bett m. Rost

u. Matratze, preiswert abzugeben. * **Kriegsstr. 41, III.**

Handwagen

klein., auch z. Anh. geeign., bill. z. vkf. **Yorkstr. 48,** I., l. 11—3 u. 5—7 Uhr. (9579)

Gut erhaltener *

Koch- u. Backherd

(3 Loch), billig zu verkf. **Reichenbach,** b. Ettl., Haus 201.

Gebr. Kohlenherde

weiß u. schwarz, 1 kombiniert., 1 Gaskocher, 3fl., m. Gestell zu vk. **Jähner, Blumenstr. 11.** *

Klavierkauf ohne Risiko

Ja! das gibt es! Schließen Sie ganz einfach mit Schlaile ein Kaufmiete-Abkommen ab, das ist das Praktischste. Musikhaus

SCHLAILE

Kaiserstraße Nr. 175 neben Salamander Tausch, Teilzahlg.

Sehr gut erhaltene Strickmaschine

m. Buntmusterapparat zu vkf. **Gondelsheim, Haus Nr. 82.** (63225)

3 Pianos

gebraucht, wie neu instandgef., schwarz pol. u. Nußbaum, Prachtstücke, zu den spottbill. Preis. von RM. 200, 340, 360. **Chr. Stöhr,** Pianofabrik u. Lag. **Karlsruhe, Ritterstraße 30.**

Schreibmasch.

neu und gebraucht, ab 8 RM monatl. zu verkf. (62670 **A. Ströble, Karlsruhe-Dammerstock, Danziger Str. 8,** Telefon 7747.

Speise-Zimmer

ein sehr preiswertes Modell, in Eiche gebeizt, mit reich polierten Teilen, großes Büfett mit Vitrinenaufsatz, Likörabteil, Kredenz, großer Auszugtisch u. 4 Stühle mit Einlagerahmen und Polsterung, in bester solider Verarbeitung und sehr schöner Form

nur RM. 450.-

Paul Feederle

Möbelfabrik, Robert-Wagner-Allee 58a. (63037)

Damenrad

gut erhalten, zu verkaufen. (9483) **Marienstraße 13.**

Lederjacken

zu verkauf. **Frion, Schützenstraße 40.** (63009)

Verloren

Anstecknadel

(Eidechse), **verlor.** Andenken. Abzugeben geg. Belohnung **Veilchenstr. 27, III.** (9596)

Möbel

kauft man bei

MÖBEL EHRFELD am Rondellplatz

KARLSRUHE Erbprinzenstr. 1

Ehestandsbeihilfe

Gebrauchte Möbel werden in Zahlung genommen

Kraftfahrzeuge An- und Verkauf

Sportwagen

in tadellosem Zustand, sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unt. Nr. 63046 an den Führer-Verlag.

Lieferwagen

1 To., fahrbereit, zu verkauf. Nehme auch steuerfreies **Motorrad od. ½To. Kleinlieferwagen** in Zahlung. (63047 **Emil Nagel, Blankenloch.**

Röhr-Junior

6/30, neuest., bildschönes Kabriolett, sorgfältig eingef. (bisher 3800 km), an kurzentschl. Käufer 800 Mk. unter Preis. **Karlsruhe, Postfach 84.** (9522

Im Auftrage preiswert zu verkaufen:

1 **Opel-Cabriolet,** 2 Sitzer, mit 2 Notsitz., steuerfrei,
1 **D K W-Meister-Klasse,** 4 Sitzer, Cabriol., steuerfr.
1 **Essex-Limousine,** 5 Sitzer,
1 **D. M. Cabriolet,** 2 Sitzer, mit 2 Notsitzen,
1 **Adler** 8/35 PS., 5 Sitz., Limous.,
1 **Fiat-Limousine,** 6/30 PS., 4 Sitz.

Auto-Dienst-Durlach Carl Widmayer, Adolf-Hitler-Str. 75 Tel. 115. (63220)

DKW 200ccm

el. Licht u. Kette, 145 RM. Ardie 500 ccm, 140 RM, Sattelt., Fahrgest. mit Getriebe, neu ber., Tiger-Gabel 50 RM. **Zähringerstraße 26.** (63100)

Offene Stellen

Kräft. Junge

nicht unter 17—18 Jahren, der Lust **zum Metzgerhandwerk hat, gesucht.** Angeb. unt. 63048 an den Führer.

Jg. Mädchen

aus gut. Fam. zur Beihilfe in Juwel.-Geschäft gesucht. Adresse zu erfr. u. 9580 im Führer.

Solides, tüchtiges Halbt.-Mädch.

in klein. Haushalt gesucht. **Karl-Hoffmannstr. 7, IV, l.** (9578)

HANDSCHUHE

Nappa gefüttert für Damen und Herren, prima Wollfutter, von Mk. **4.75** an

63042 **H. BODMER**

vorm. L. Oehl Nachf., Kaiserstr. 126

Handarbeiten ◆ **Gez. Decken**

in jeder Ausführung 130/160 cm von RM. 2.50 an

in großer Auswahl empfiehlt 63232

C. A. KINDLER Friedrichsplatz 6 Fernruf Nr. 5519

Gernot

Wir haben einen gesunden Sohn bekommen! 63227

Fritz Kaiser, Gaukulturwart
u. Frau Edith, geb. Schrotz

Karlsruhe, Landesfrauenklinik, den 14. November 1934

Statt Karten!

Damian Selzler
Baumeister

Else Selzler geb. Kammerer

Vermählte

Karlsruhe, den 15. November 1934 9537

Verbreitet unsere Zeitung!

Kapitalien

2000 Mark

auf 1. Hypoth. von Selbstg. sof. gesucht. Beste Sicherh. Pktl. Zinszahler. Ang. u. 9581 an d. Führer.

Fräulein z. Servieren

und Haushalt gesucht. Angebote unt. Nr. 6970 an den Führer-Verl., Bad.-Baden, Postfach 61.

Fleißiges Mädchen

auf einige Wochen z. Aushilfe gesucht. **Bäckerei Lasch,** Klauprechtstraße 13. (63177)

Immobilien

Suche Bäckerei

bei RM. 10 000.— Anzahl. zu kaufen oder zu pachten. Angebote unt. 6969 a. d. Führer-Verlag **Baden-Baden.**

Hühnerfarm

billig zu verkaufen. Zuschrift. u. 9587 an den Führer.

Bei 22-30% EIGENKAPITAL

finanzieren wir sofort Ihren Eigenheimbau (1. u. 2. Hyp.) unter Mitwirkung der Treuhand A.-G. Anfr. schriftl., persönlich od. telefon. an Bach, Karlsruhe, „Friedrichshof", Karl-Friedrichstraße 28, Telephon Nr. 359. (9576)

Mk. 10 000.- gesucht

gegen Verpfändung eines Anspruchs aus einer Erbgemeinschaft im Mindestwert von je 35 000 Mk. Gefl. Angebote nur von Selbstgebern unter Nr. 9447 an den Führer erbeten.

Lest den Führer

Amtliche Anzeigen

Ettlingen

Bekanntmachung.

Wegen Einbau eines Holzbohlenbelags in den Kreisstraßenübergang der Eisenbahnstrecke Karlsruhe—Durmersheim wird die Kreisstraße Nr. 3 vom St. Johann bei Ettlingen bis zur Landstraße Grünwinkel—Durmersheim **für den 16. und 17. November 1934** für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Umleitung: Ettlingen St. Johann — Reichsbahnhof Forchheim Grünwinkel — Durmersheim und umgekehrt.

Ettlingen, den 13. November 1934. Bezirksamt.

Pforzheim

Brückenbauarbeiten.

Wir vergeben im öffentlichen Wettbewerb nach Maßgabe d. VOB. die Arbeiten, Lieferungen und Leistungen für den Umbau der Saalbachbrücke in Diedelsheim Km. 14,380 der Landstr. Nr. 11, Fernverkehrsstraße Nr. 35, und zwar in 4 Losen:

Los I: Brücken- und Fahrbahnherstellung.

Los II: Schlosser- und Schmiedarbeiten.

Los III: Lieferung u. Beifuhr von Walzprofilen (Peinerträgern).

Los IV: Lieferung u. Beifuhr von Rand- und Pflastersteinen.

Pläne und Bedingungen können auf Zimmer 4 des Bad. Wasser- und Straßenbauamtes Pforzheim, Schulbergstaffel Nr. 2 eingesehen und dabei Angebotsvordrucke zum Preise von 1.— RM. für Los I und 0.50 RM. für Los II, III **und IV** erhoben **werden.**

Nur solche Fachunternehmer haben Aussicht auf Berücksichtigung, welche schon einschlägige Arbeiten entsprechenden Umfanges nachweislich mit Erfolg ausgeführt haben.

Das Angebot muß bis längstens **Dienstag, den 27. November 1934,** vormittags 10 Uhr, beim unterzeichneten Bauamt mit der Aufschrift:

„Angebot für den Umbau der Saalbachbrücke in Diedelsheim Km. 14,380 der Landstraße Nr. 11, Fernverkehrsstraße Nr. 35"

eingereicht sein. Der Zuschlag erfolgt nach Genehmigung dch. das Finanz- und Wirtschaftsministerium Karlsruhe, Abt. für Wasser- u. Straßenbau, er wird vom unterzeichneten Bauamt schriftlich mitgeteilt. Anfragen vorher sind daher zwecklos.

Bad. Wasser- u. Straßenbauamt Pforzheim. (62953)

Amtliche Versteigerungen

Baden-Baden

Zwangs-Versteigerung.

Im Zwangsweg versteigert das Notariat am **Dienstag, den 4. Dezember 1934, vorm. 9 Uhr,** in seinen Diensträumen in Baden-Baden, Vincentistr. 5, 3. Stock, das Grundstück der **Gustav Bader** Witwe, Else geborene Molter in Baden-Baden, auf Gemarkung Baden-Baden.

Grundstücksbeschrieb:

Grundbuch Baden-Baden, Band 223, Heft 2228:

Lgb. Nr. 1046: 19 ar 31 qm Hofreite und Hausgarten mit Gebäulichkeiten, Langestraße Nr. 138.

Schätzung ohne Zubehör 35 000 RM.
Schätzung mit Zubehör 35 100 RM.

Baden-Baden, den 10. Okt. 1934.
Notariat I
als Vollstreckungsgericht.

Lahr

Zwangs-Versteigerung.

Im Zwangsweg versteigert das Notariat am

Donnerstag, den 10. Januar 1935, vormittags 10 Uhr,

in seinen Diensträumen in **Lahr** das nachbezeichnete, auf Gemarkung Lahr gelegene Grundstück d. **Max Schnitzler,** Fabrikanten, und dessen Ehefrau **Magdalena** geb. Langenbach, in Lahr.

Die Versteigerungs - Anordnung wurde am 8. Mai 1933 im Grundbuch vermerkt. Rechte, die zur selben Zeit noch nicht im Grundbuch eingetragen waren, sind spätestens in der Versteigerung vor der Aufforderung zum Bieten anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen; sie werden sonst im geringsten Gebot nicht und bei der Erlösverteilung erst nach dem Anspruch des Gläubigers und nach den übrigen Rechten berücksichtigt. Wer ein Recht gegen die Versteigerung hat, muß das Verfahren vor dem Zuschlag aufheben oder einstweilen einstellen lassen; sonst tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands.

Die Nachweise über das Grundstück samt Schätzung kann jedermann einsehen.

Grundstücksbeschrieb

Grundbuch Lahr Band 13 Heft 13: Lgb. Nr. 5902: 14 a 93 qm Hofreite und Hausgarten, Geroldseckervorstadt Nr. 46. (62956)

Auf der Hofreite stehen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Eisenbalkenkeller, Wohnungsanbau mit Waschküche und Eisenbalkenkeller, eine einstöckige Terrasse mit Eisenbalkenkeller, eine vierstöckige Malzfabrik mit auf Eisenschienen gewölbtem Keller, ein fünfstöckiges Darrgebäude, Anbau mit Durchfahrt und oben Wohnung, ein zweistöckiger Kontoranbau mit Eisenbalkenkeller, ein fünfstöckiger Treppenhausanbau, eine einstöckige Werkstätte mit Kohlenschopf.

Schätzungswert:	47 000 RM.
Einheitswert:	45 000 RM.
Zubehör etwa:	6 000 RM.

Lahr, den 5. November 1934.
Bad. Notariat I
als Vollstreckungsgericht.

Zwangs-Versteigerung.

Im Zwangsweg versteigert das Notariat am (62955)
Donnerstag, den 17. Januar 1935, vormittags 9 Uhr,

im Rathaus in **Kuhbach** die Grundstücke des Landwirts **Adolf Schell** in Kuhbach auf Gemarkung Kuhbach.

Die Versteigerungs - Anordnung wurde am 20. September 1934 im Grundbuch vermerkt. Rechte, die zur selben Zeit noch nicht im Grundbuch eingetragen waren, sind spätestens in der Versteigerung vor der Aufforderung zum Bieten anzumelden und bei Widerspruch des Gläubigers glaubhaft zu machen; sie werden sonst im geringsten Gebot nicht und bei der Erlösverteilung erst nach dem Anspruch des Gläubigers und nach den übrigen Rechten berücksichtigt. Wer ein Recht gegen die Versteigerung hat, muß das Verfahren vor dem Zuschlag aufheben oder einstweilen einstellen lassen; sonst tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands.

Die Nachweise über die Grundstücke samt Schätzung kann jedermann einsehen.

Grundstücksbeschrieb

Grundbuch von Kuhbach Band 6 Heft 15:

	Schätzungswert unbelastet:
Lgb. Nr. 100: 94 a 68 qm Ackerland, Halde	1500 RM.
Lgb. Nr. 203: 43 a 29 qm Ackerland, Eichgarten	1600 RM.
Lgb. Nr. 231: 31 a 50 qm Ackerland, Eichgarten	1400 RM.
Lgb. Nr. 272a: 87 a 12 qm Ackerland u. Wiese, Hagenmatten	2900 RM.
Lgb. Nr. 292b: 94 a 50 qm Wiese, Giesen	3500 RM.
Lgb. Nr. 342: 149 a 31 qm Acker, Wald, Weg, Giesenek	1600 RM.
Lgb. Nr. 111: 23 a 58 qm Acker, Halde	840 RM.
Lgb. Nr. 213: 9 a 04 qm Acker, Eichgarten	500 RM.
Lgb. Nr. 311: 94 a 09 qm Acker, Giesen	3700 RM.

Lahr, den 25. Oktober 1934.
Bad. Notariat II
als Vollstreckungsgericht.

Steinbach

Brenn- u. Nutzholzversteigerung.

Forstamt Steinbach versteigert am Dienstag, den 20. November, 9 Uhr, im Rathaus Steinbach aus Staatswald Distrikt I und II: 216 Ster Brennholz, 262 Nadelstangen, 8 Ster Steckenrollen **und** 22 Lose Schlagraum.

Verschiedene kleine Anzeigen

Schneiderin

empf. sich i. Anfert. von **Damen- und** Kinderkleidung bei best. Ausführung. * Zimmermann, **Rheinstr. 8, III.**

Mk. 3000.— a. 1. Hyp. z. Uebern. ein: Wohnh. zu leih. ges. Pktl. Rückz. Ang. u. 62711 an d. Führ.

Unterricht

Gründl. Anleitg. im

Weißnähen

i. Tages- u. Abendstunden, bei mäßig. Vergütung. **Martha Magli,** akad. gepr., **Putlitzstraße 14,** I. Ia Refer. (63000)

Tiermarkt

Kater

weiß, grau u. schwz., **entlaufen.** Belohng. für Wiederbringer. **Rest. Fürstenberg, Adolf-Hitler-Platz.**

Tausch

Wer liefert Anthrazitkohlen

gegen Oefen, Herde, Nähmasch. od. Fahrräder? Angeb. unt. 9583 an d. Führer.

... kauft selbst der geizigste Schotte!

der kostet nur **48.-**

Genau so preiswert:

Eine Riesenauswahl zu

Mk. 29.- 35.- 38.- 55.- 62.- 68.- 74.-

HERREN-KLEIDUNG

SCHNEYER

KARLSTRASSE

Im **Konkurs der Süddeutschen Gärtnereigenossenschaft e.G.m.b.H.,** Sitz Karlsruhe, Hauptverwaltung Lahr, soll eine zweite Abschlagsverteilung von 15% auf die festgestellten nicht bevorrechtigten Forderungen im Gesamtbetrag von 368 657,17 RM. erfolgen. Der dazu erforderliche Geldbetrag ist verfügbar. Ein Verzeichnis der zu berücksichtigenden nicht bevorrechtigten Forderungen ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Lahr III niedergelegt. (62954)

Der Konkursverwalter
Gebhardt, Rechtsanwalt.

Familienanzeigen gehören in den „Führer"

Todes-Anzeige

Heute verschied nach längerem Leiden meine liebe Gattin und Mutter

Frau Amalie Fritz

geb. Weimer

versehen mit den heiligen Sterbesakramenten.

KARLSRUHE, 14. November 1934.
Hohenzollernstraße 39

63162 Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Emil Fritz, Bauinspektor und Kinder

Beerdigung am Freitag, den 16. November 1934, mittags 16 Uhr **in Bretten** vom Haus Wilhelmstraße 19 aus.

TODES-ANZEIGE

Am Sonntag, den 11. November 1934 ist mein lieber Mann und guter Vater

Friedrich Ummenhofer

Architekt

in die Ewigkeit eingegangen. (9627)

Karlsruhe, den 15. Nov. 1934.
Erbprinzenstraße 28.

Anna Ummenhofer, geb. Herrmann
Rolf Ummenhofer, stud. phil.

Die Beerdigung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. Der Trauergottesdienst ist auf Donnerstag, den 15. November 1934, 9¼ Uhr, in St. Stephan festgesetzt.

Todes-Anzeige

Unsere liebe Tochter, Schwester und Braut

Elli Ruppell

ist am Mittwoch nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden in die ewige Heimat abberufen worden. 9592

KARLSRUHE, den 14. November 1934.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fam. Heinrich Ruppell
Fam. Roland Ruppell
Johannes Bölling

Beerdigung: Freitag, 4 Uhr, Mühlburger Friedhof